



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Gladbeck, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	73 974	100,0	35 624	38 350
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	2 862	3,9	1 562	1 300
5 - 9	3 449	4,7	1 830	1 619
10 - 14	3 930	5,3	2 028	1 902
15 - 19	4 134	5,6	2 192	1 942
20 - 24	4 264	5,8	2 207	2 057
25 - 29	3 691	5,0	1 846	1 845
30 - 34	4 034	5,5	1 950	2 084
35 - 39	4 437	6,0	2 165	2 272
40 - 44	5 841	7,9	2 940	2 901
45 - 49	6 137	8,3	3 163	2 974
50 - 54	5 746	7,8	2 749	2 997
55 - 59	5 022	6,8	2 267	2 755
60 - 64	4 566	6,2	2 211	2 355
65 - 69	3 969	5,4	1 894	2 075
70 - 74	4 339	5,9	1 913	2 426
75 - 79	3 208	4,3	1 303	1 905
80 - 84	2 512	3,4	945	1 567
85 - 89	1 324	1,8	355	969
90 und älter	509	0,7	104	405
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 673	2,3	911	762
3 - 5	1 802	2,4	988	814
6 - 9	2 836	3,8	1 493	1 343
10 - 15	4 741	6,4	2 475	2 266
16 - 18	2 469	3,3	1 325	1 144
19 - 24	5 118	6,9	2 627	2 491
25 - 39	12 162	16,4	5 961	6 201
40 - 59	22 746	30,7	11 119	11 627
60 - 66	5 944	8,0	2 873	3 071
67 - 74	6 930	9,4	3 145	3 785
75 und älter	7 553	10,2	2 707	4 846
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	26 684	36,1	14 593	12 091
Verheiratet	35 817	48,4	17 793	18 024
Verwitwet	6 509	8,8	1 160	5 349
Geschieden	4 932	6,7	2 062	2 870
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(29)	(0,0)	13	16
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	66 296	89,6	31 871	34 425
Bosnien und Herzegowina	118	0,2	50	68
Griechenland	65	0,1	37	28
Italien	312	0,4	189	123
Kasachstan	28	0,0	19	9
Kroatien	94	0,1	46	48
Niederlande	87	0,1	42	45
Österreich	62	0,1	35	27
Polen	255	0,3	88	167
Rumänien	25	0,0	9	16
Russische Föderation	67	0,1	27	40
Türkei	4 807	6,5	2 384	2 423
Ukraine	7	0,0	-	7
Sonstige	1 751	2,4	827	924
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	29 980	40,7	13 340	16 640
Evangelische Kirche	20 880	28,3	9 530	11 350
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	460	0,6	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	5 780	7,8	2 910	2 870
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 430	22,3	9 440	6 990

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	34 810	47,2	18 910	15 900
Erwerbstätige	32 390	43,9	17 730	14 660
Erwerbslose	2 420	3,3	1 180	1 240
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 970	2,7	990	980
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	450	0,6	/	/
Nichterwerbspersonen	38 910	52,8	16 650	22 260
Personen unterhalb des Mindestalters	10 540	14,3	5 680	4 860
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17 460	23,7	7 950	9 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 080	4,2	1 630	1 460
Hausfrauen und Hausmänner	5 200	7,1	/	5 080
Sonstige	2 620	3,6	1 270	1 350
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	28 190	87,0	14 860	13 330
Beamte/-innen	1 400	4,3	880	520
Selbstständige mit Beschäftigten	1 300	4,0	1 000	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 270	3,9	840	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 180	3,7	870	/
Akademische Berufe	4 070	12,8	2 230	1 840
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 260	19,8	2 970	3 280
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 000	12,6	1 520	2 480
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 860	18,5	1 790	4 070
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 150	13,1	3 880	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 700	8,5	2 520	/
Hilfsarbeitskräfte	3 080	9,7	1 220	1 870
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 940	27,6	7 590	1 360
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 760	17,8	4 750	1 010
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	2,3	630	130
Baugewerbe	2 430	7,5	2 210	220
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 400	25,9	4 560	3 840
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 770	17,8	2 560	3 210
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 630	8,1	2 000	630
Sonstige Dienstleistungen	14 820	45,7	5 450	9 360
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	720	2,2	380	340
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 870	11,9	2 090	1 770
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 980	6,1	1 030	950
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 250	25,5	1 950	6 300
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	3 260	34,4	1 670	1 590
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 700	49,7	2 650	2 050
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 500	15,9	680	820
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 820	12,4	3 650	4 170
Ohne Schulabschluss	6 210	9,8	2 660	3 550
Noch in schulischer Ausbildung	1 600	2,5	990	620
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 870	44,1	13 070	14 800
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 560	21,5	5 810	7 740
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 050	19,1	5 130	6 930
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 500	2,4	680	820
Fachhochschulreife	5 310	8,4	3 100	2 210
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 600	13,6	4 190	4 410
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	22 270	35,3	8 750	13 520
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	29 290	46,4	14 450	14 840
Fachschulabschluss	5 420	8,6	2 780	2 640
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	1,1	/	/
Fachhochschulabschluss	2 490	3,9	1 750	730
Hochschulabschluss	2 600	4,1	1 430	1 170
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	55 100	74,8	26 160	28 940
Personen mit Migrationshintergrund	18 580	25,2	9 340	9 240
Ausländer/-innen	7 620	10,3	3 660	3 960
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 780	6,5	2 180	2 600
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 840	3,9	1 480	1 360
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 960	14,9	5 690	5 270
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 210	7,1	2 630	2 580
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 750	7,8	3 060	2 690
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 690	5,0	1 980	1 710
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 070	2,8	1 080	980

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	570	3,1	/	/
Italien	600	3,2	/	/
Kasachstan	510	2,7	/	240
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 690	19,8	1 780	1 910
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	870	4,7	/	500
Türkei	7 780	41,9	3 960	3 810
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 730	20,1	1 870	1 860
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	640	6,4	/	/
1970 - 1979	2 720	27,2	1 360	1 350
1980 - 1989	2 430	24,3	1 110	1 320
1990 - 1999	2 530	25,3	1 200	1 330
2000 - 2011	1 220	12,3	510	720
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 260	6,8	690	570
5 - 9 Jahre	1 910	10,3	890	1 030
10 - 14 Jahre	2 530	13,6	1 220	1 300
15 - 19 Jahre	2 160	11,6	1 060	1 110
20 und mehr Jahre	10 580	56,9	5 430	5 140
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	73 974	100,0	66 296	7 678	1 085	5 626	853	114
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	35 624	48,2	31 871	3 753	530	2 773	387	63
Weiblich	38 350	51,8	34 425	3 925	555	2 853	466	51
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 862	3,9	2 736	126	13	77	23	13
5 - 9	3 449	4,7	3 249	200	31	98	50	21
10 - 14	3 930	5,3	3 347	583	45	454	60	24
15 - 19	4 134	5,6	3 527	607	(29)	492	54	32
20 - 24	4 264	5,8	3 747	517	58	373	(83)	3
25 - 29	3 691	5,0	3 182	509	(73)	364	69	3
30 - 34	4 034	5,5	3 213	821	(91)	630	(100)	-
35 - 39	4 437	6,0	3 482	955	127	736	83	9
40 - 44	5 841	7,9	5 096	745	110	556	73	6
45 - 49	6 137	8,3	5 622	515	89	370	56	-
50 - 54	5 746	7,8	5 370	376	83	(247)	(46)	-
55 - 59	5 022	6,8	4 674	348	74	218	(56)	-
60 - 64	4 566	6,2	4 039	527	99	385	40	3
65 - 69	3 969	5,4	3 481	488	69	390	29	-
70 - 74	4 339	5,9	4 111	228	55	161	12	-
75 - 79	3 208	4,3	3 116	92	16	(57)	19	-
80 - 84	2 512	3,4	2 484	28	16	12	-	-
85 - 89	1 324	1,8	1 317	7	4	3	-	-
90 und älter	509	0,7	503	6	3	3	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 673	2,3	1 595	78	10	49	16	3
3 - 5	1 802	2,4	1 716	86	3	(50)	23	10
6 - 9	2 836	3,8	2 674	162	31	(76)	(34)	21
10 - 15	4 741	6,4	4 015	726	48	573	(75)	30
16 - 18	2 469	3,3	2 127	342	19	273	30	20
19 - 24	5 118	6,9	4 479	639	65	473	92	9
25 - 39	12 162	16,4	9 877	2 285	291	1 730	252	12
40 - 59	22 746	30,7	20 762	1 984	356	1 391	231	6
60 - 66	5 944	8,0	5 205	739	128	561	47	3
67 - 74	6 930	9,4	6 426	504	95	375	34	-
75 und älter	7 553	10,2	7 420	133	39	(75)	19	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	26 684	36,1	24 346	2 338	307	1 616	313	(102)
Verheiratet	35 817	48,4	31 011	4 806	666	3 656	472	12
Verwitwet	6 509	8,8	6 206	303	50	216	37	-
Geschieden	4 932	6,7	4 701	231	62	138	31	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(29)	(0,0)	(29)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	29 980	40,7	29 070	910	650	/	/	/
Evangelische Kirche	20 880	28,3	20 770	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	460	0,6	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 780	7,8	3 310	2 470	890	1 370	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 430	22,3	12 570	3 850	400	3 040	370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	34 810	47,2	31 870	2 940	640	2 040	250	/
Erwerbstätige	32 390	43,9	29 810	2 590	570	1 800	210	/
Erwerbslose	2 420	3,3	2 060	360	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 970	2,7	1 700	270	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	450	0,6	370	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	38 910	52,8	34 210	4 710	1 190	3 090	360	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 540	14,3	9 690	850	/	620	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17 460	23,7	16 030	1 440	/	1 030	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 080	4,2	2 770	310	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 200	7,1	3 540	1 660	420	1 110	/	/
Sonstige	2 620	3,6	2 180	440	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	28 190	87,0	25 760	2 430	500	1 720	200	/
Beamte/-innen	1 400	4,3	1 400	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 300	4,0	1 230	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 270	3,9	1 190	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 180	3,7	1 160	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 070	12,8	4 000	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 260	19,8	6 030	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 000	12,6	3 850	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 860	18,5	5 270	590	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 150	13,1	3 610	540	/	390	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 700	8,5	2 370	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 080	9,7	2 610	470	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 940	27,6	8 000	940	150	730	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 760	17,8	5 180	580	/	460	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	2,3	740	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 430	7,5	2 080	(340)	(60)	250	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 400	25,9	7 660	740	(210)	470	60	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 770	17,8	5 210	560	/	340	50	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 630	8,1	2 450	180	/	120	/	/
Sonstige Dienstleistungen	14 820	45,7	13 970	850	210	560	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	720	2,2	720	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 870	11,9	3 530	(330)	(60)	(260)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 980	6,1	1 960	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 250	25,5	7 760	490	/	290	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	3 260	34,4	3 090	170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 700	49,7	3 920	780	/	560	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 500	15,9	1 420	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 820	12,4	4 480	3 340	780	2 260	260	/
Ohne Schulabschluss	6 210	9,8	3 150	3 060	680	2 100	250	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 600	2,5	1 330	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 870	44,1	25 940	1 930	640	1 230	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 560	21,5	12 640	910	/	510	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 050	19,1	11 220	830	/	470	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 500	2,4	1 420	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 310	8,4	5 070	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 600	13,6	8 240	360	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	22 270	35,3	17 410	4 860	1 370	3 090	360	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	29 290	46,4	27 750	1 540	520	920	/	/
Fachschulabschluss	5 420	8,6	5 200	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	1,1	680	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 490	3,9	2 470	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 600	4,1	2 520	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	55 100	74,8	55 100	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	18 580	25,2	10 960	7 620	2 160	4 780	590	/
Ausländer/-innen	7 620	10,3	/	7 620	2 160	4 780	590	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 780	6,5	/	4 780	1 350	2 870	530	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 840	3,9	/	2 840	820	1 920	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 960	14,9	10 960	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 210	7,1	5 210	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 750	7,8	5 750	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 690	5,0	3 690	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 070	2,8	2 070	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	570	3,1	/	470	470	/	/	/
Italien	600	3,2	/	460	460	/	/	/
Kasachstan	510	2,7	500	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 690	19,8	3 020	670	670	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	870	4,7	750	/	/	/	/	/
Türkei	7 780	41,9	3 460	4 320	/	4 290	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 730	20,1	2 630	1 100	280	190	590	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	640	6,4	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	2 720	27,2	890	1 830	/	1 380	/	/
1980 - 1989	2 430	24,3	1 720	710	/	/	/	/
1990 - 1999	2 530	25,3	1 490	1 040	290	580	/	/
2000 - 2011	1 220	12,3	470	760	290	260	200	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 260	6,8	940	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 910	10,3	1 440	470	/	240	/	/
10 - 14 Jahre	2 530	13,6	1 460	1 070	250	660	/	/
15 - 19 Jahre	2 160	11,6	1 380	780	/	500	/	/
20 und mehr Jahre	10 580	56,9	5 670	4 910	1 440	3 200	240	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	73 974	100,0	12 679	9 651	20 449	15 334	15 861
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	35 624	48,2	6 759	4 906	10 218	7 227	6 514
Weiblich	38 350	51,8	5 920	4 745	10 231	8 107	9 347
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	26 684	36,1	12 679	8 031	4 319	1 024	631
Verheiratet	35 817	48,4	-	1 545	13 795	11 404	9 073
Verwitwet	6 509	8,8	-	3	(182)	983	5 341
Geschieden	4 932	6,7	-	69	2 137	1 916	810
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(29)	(0,0)	-	3	13	7	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	66 296	89,6	11 403	8 385	17 413	14 083	15 012
Bosnien und Herzegowina	118	0,2	13	(13)	43	(40)	9
Griechenland	65	0,1	9	19	21	10	6
Italien	312	0,4	18	36	104	75	79
Kasachstan	28	0,0	-	3	22	3	-
Kroatien	94	0,1	3	(24)	27	24	16
Niederlande	87	0,1	9	6	(18)	(36)	(18)
Österreich	62	0,1	-	-	19	33	10
Polen	255	0,3	44	39	128	(41)	3
Rumänien	25	0,0	3	7	12	-	3
Russische Föderation	67	0,1	-	14	(40)	13	-
Türkei	4 807	6,5	731	792	1 986	715	583
Ukraine	7	0,0	-	-	7	-	-
Sonstige	1 751	2,4	446	313	609	261	(122)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	29 980	40,7	4 440	4 060	7 730	6 150	7 590
Evangelische Kirche	20 880	28,3	2 740	2 710	5 130	4 730	5 580
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	460	0,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	5 780	7,8	1 970	930	1 620	650	600
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 430	22,3	3 700	1 600	5 650	3 870	1 620

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	34 810	47,2	/	7 350	16 840	9 430	980
Erwerbstätige	32 390	43,9	/	6 560	15 700	8 970	960
Erwerbslose	2 420	3,3	/	790	1 140	460	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 970	2,7	/	630	980	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	450	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	38 910	52,8	12 560	2 150	3 510	6 150	14 540
Personen unterhalb des Mindestalters	10 540	14,3	10 540	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17 460	23,7	/	/	410	3 340	13 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 080	4,2	1 960	1 120	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 200	7,1	/	480	2 060	1 890	770
Sonstige	2 620	3,6	/	550	1 040	920	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	28 190	87,0	/	6 190	13 830	7 540	410
Beamte/-innen	1 400	4,3	/	210	610	560	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 300	4,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 270	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 180	3,7	/	/	610	/	/
Akademische Berufe	4 070	12,8	/	530	2 260	1 160	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 260	19,8	/	1 340	3 100	1 560	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 000	12,6	/	950	1 890	1 090	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 860	18,5	/	1 360	2 580	1 770	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 150	13,1	/	1 120	2 010	880	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 700	8,5	/	/	1 520	820	/
Hilfsarbeitskräfte	3 080	9,7	/	540	1 370	940	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 940	27,6	60	1 600	4 810	2 350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 760	17,8	30	930	3 240	1 500	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	2,3	/	(130)	390	240	/
Baugewerbe	2 430	7,5	/	(550)	1 180	610	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 400	25,9	/	1 890	3 930	2 230	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 770	17,8	/	1 430	2 610	1 510	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 630	8,1	/	460	1 320	720	/
Sonstige Dienstleistungen	14 820	45,7	/	3 050	6 810	4 360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	720	2,2	/	/	(280)	270	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 870	11,9	/	750	1 930	960	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 980	6,1	/	340	880	760	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 250	25,5	/	1 810	3 720	2 370	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	3 260	34,4	3 260	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 700	49,7	4 540	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 500	15,9	620	880	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 820	12,4	1 470	680	2 210	1 930	1 530
Ohne Schulabschluss	6 210	9,8	/	520	2 200	1 930	1 530
Noch in schulischer Ausbildung	1 600	2,5	1 440	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 870	44,1	/	1 880	6 150	8 510	11 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 560	21,5	830	3 710	5 600	2 220	1 210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 050	19,1	/	2 830	5 600	2 220	1 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 500	2,4	620	880	/	/	/
Fachhochschulreife	5 310	8,4	/	1 220	2 250	1 140	690
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 600	13,6	/	1 880	4 120	1 880	720

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	22 270	35,3	2 290	5 130	5 800	3 850	5 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	29 290	46,4	/	2 880	9 660	8 670	8 020
Fachschulabschluss	5 420	8,6	/	740	2 060	1 420	1 190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 490	3,9	/	/	1 080	680	/
Hochschulabschluss	2 600	4,1	/	/	1 100	770	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	55 100	74,8	8 110	6 420	14 410	12 280	13 880
Personen mit Migrationshintergrund	18 580	25,2	4 760	2 950	5 920	3 400	1 550
Ausländer/-innen	7 620	10,3	1 100	1 110	3 000	1 670	740
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 780	6,5	170	350	1 930	1 600	740
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 840	3,9	930	760	1 080	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 960	14,9	3 660	1 840	2 920	1 730	810
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 210	7,1	/	630	1 950	1 660	810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 750	7,8	3 510	1 210	970	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 690	5,0	2 190	800	640	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 070	2,8	1 320	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	570	3,1	/	/	/	/	/
Italien	600	3,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	510	2,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 690	19,8	620	640	1 020	930	460
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	870	4,7	/	/	/	/	/
Türkei	7 780	41,9	2 220	1 220	2 690	1 080	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 730	20,1	1 350	540	990	650	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	640	6,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	2 720	27,2	/	/	750	1 350	620
1980 - 1989	2 430	24,3	/	/	1 200	720	230
1990 - 1999	2 530	25,3	/	420	1 340	520	/
2000 - 2011	1 220	12,3	210	260	520	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 260	6,8	1 090	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 910	10,3	1 330	/	240	/	/
10 - 14 Jahre	2 530	13,6	1 490	230	560	/	/
15 - 19 Jahre	2 160	11,6	850	480	610	/	/
20 und mehr Jahre	10 580	56,9	/	2 020	4 390	2 800	1 370
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	73 974	100,0	26 684	35 846	6 509	4 935	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	35 624	48,2	14 593	17 806	1 160	2 065	-	
Weiblich	38 350	51,8	12 091	18 040	5 349	2 870	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 862	3,9	2 862	-	-	-	-	
5 - 9	3 449	4,7	3 449	-	-	-	-	
10 - 14	3 930	5,3	3 930	-	-	-	-	
15 - 19	4 134	5,6	4 119	12	-	3	-	
20 - 24	4 264	5,8	3 964	297	3	-	-	
25 - 29	3 691	5,0	2 386	1 239	-	66	-	
30 - 34	4 034	5,5	1 483	2 343	12	196	-	
35 - 39	4 437	6,0	993	3 068	28	348	-	
40 - 44	5 841	7,9	1 031	4 067	45	698	-	
45 - 49	6 137	8,3	812	4 330	97	898	-	
50 - 54	5 746	7,8	535	4 218	(201)	792	-	
55 - 59	5 022	6,8	279	3 760	301	682	-	
60 - 64	4 566	6,2	(210)	3 433	481	442	-	
65 - 69	3 969	5,4	(158)	2 940	597	274	-	
70 - 74	4 339	5,9	156	2 918	990	275	-	
75 - 79	3 208	4,3	133	1 778	1 176	121	-	
80 - 84	2 512	3,4	103	1 049	1 286	(74)	-	
85 - 89	1 324	1,8	54	330	890	(50)	-	
90 und älter	509	0,7	27	64	402	16	-	
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 673	2,3	1 673	-	-	-	-	
3 - 5	1 802	2,4	1 802	-	-	-	-	
6 - 9	2 836	3,8	2 836	-	-	-	-	
10 - 15	4 741	6,4	4 741	-	-	-	-	
16 - 18	2 469	3,3	2 460	6	-	3	-	
19 - 24	5 118	6,9	4 812	303	3	-	-	
25 - 39	12 162	16,4	4 862	6 650	40	610	-	
40 - 59	22 746	30,7	2 657	16 375	644	3 070	-	
60 - 66	5 944	8,0	262	4 478	653	551	-	
67 - 74	6 930	9,4	262	4 813	1 415	440	-	
75 und älter	7 553	10,2	317	3 221	3 754	261	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	66 296	89,6	24 346	31 040	6 206	4 704	-
Bosnien und Herzegowina	118	0,2	29	70	9	10	-
Griechenland	65	0,1	22	43	-	-	-
Italien	312	0,4	89	199	8	16	-
Kasachstan	28	0,0	-	22	3	3	-
Kroatien	94	0,1	24	61	-	9	-
Niederlande	87	0,1	18	54	12	(3)	-
Österreich	62	0,1	3	53	3	3	-
Polen	255	0,3	70	(157)	6	22	-
Rumänien	25	0,0	16	9	-	-	-
Russische Föderation	67	0,1	11	(53)	3	-	-
Türkei	4 807	6,5	1 300	3 199	195	113	-
Ukraine	7	0,0	-	7	-	-	-
Sonstige	1 751	2,4	756	879	64	(52)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	29 980	40,7	10 700	14 090	3 190	2 000	/
Evangelische Kirche	20 880	28,3	6 880	9 950	2 520	1 530	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	460	0,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	5 780	7,8	2 820	2 610	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 430	22,3	6 330	8 360	610	1 130	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	34 810	47,2	11 120	19 830	790	3 080	/
Erwerbstätige	32 390	43,9	9 960	18 890	740	2 800	/
Erwerbslose	2 420	3,3	1 150	950	/	280	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 970	2,7	960	760	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	450	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	38 910	52,8	15 500	15 870	5 810	1 730	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 540	14,3	10 540	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17 460	23,7	800	10 010	5 570	1 070	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 080	4,2	3 080	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 200	7,1	/	4 670	/	/	/
Sonstige	2 620	3,6	890	1 180	/	510	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	28 190	87,0	9 000	16 100	630	2 450	/
Beamte/-innen	1 400	4,3	350	900	/	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 300	4,0	/	920	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 270	3,9	/	770	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 180	3,7	/	820	/	/	/
Akademische Berufe	4 070	12,8	1 210	2 490	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 260	19,8	2 230	3 240	/	670	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 000	12,6	1 310	2 270	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 860	18,5	1 900	3 070	/	660	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 150	13,1	1 420	2 440	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 700	8,5	520	1 880	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 080	9,7	950	1 760	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 940	27,6	2 510	5 660	/	630	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 760	17,8	1 590	3 600	/	450	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	2,3	200	490	/	60	/
Baugewerbe	2 430	7,5	720	1 580	/	(120)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 400	25,9	2 800	4 690	/	740	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 770	17,8	2 090	3 010	/	530	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 630	8,1	710	1 680	/	200	/
Sonstige Dienstleistungen	14 820	45,7	4 590	8 360	/	1 440	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	720	2,2	/	400	/	(60)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 870	11,9	1 120	2 280	/	330	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 980	6,1	(470)	1 280	/	210	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 250	25,5	2 750	4 390	/	840	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	3 260	34,4	3 260	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 700	49,7	4 700	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 500	15,9	1 500	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 820	12,4	2 640	4 010	800	370	/
Ohne Schulabschluss	6 210	9,8	1 040	4 000	800	370	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 600	2,5	1 600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 870	44,1	3 480	17 110	4 880	2 400	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 560	21,5	5 220	6 770	430	1 130	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 050	19,1	3 730	6 770	430	1 130	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 500	2,4	1 500	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 310	8,4	1 810	3 010	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 600	13,6	3 120	4 560	/	560	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	22 270	35,3	8 150	9 540	3 160	1 420	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	29 290	46,4	5 290	18 460	2 800	2 740	/
Fachschulabschluss	5 420	8,6	1 240	3 480	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 490	3,9	670	1 580	/	/	/
Hochschulabschluss	2 600	4,1	750	1 590	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	55 100	74,8	18 970	26 250	5 760	4 120	/
Personen mit Migrationshintergrund	18 580	25,2	7 840	9 210	830	710	/
Ausländer/-innen	7 620	10,3	2 060	5 010	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 780	6,5	470	3 880	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 840	3,9	1 590	1 130	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 960	14,9	5 780	4 200	470	510	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 210	7,1	1 010	3 250	470	480	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 750	7,8	4 770	950	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 690	5,0	2 950	720	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 070	2,8	1 820	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	570	3,1	/	/	/	/	/
Italien	600	3,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	510	2,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 690	19,8	1 350	1 860	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	870	4,7	380	410	/	/	/
Türkei	7 780	41,9	3 160	4 180	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 730	20,1	2 010	1 420	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	640	6,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	2 720	27,2	/	2 180	/	/	/
1980 - 1989	2 430	24,3	/	1 770	/	/	/
1990 - 1999	2 530	25,3	670	1 630	/	/	/
2000 - 2011	1 220	12,3	300	810	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 260	6,8	1 110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 910	10,3	1 360	480	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 530	13,6	1 680	800	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 160	11,6	1 430	600	/	/	/
20 und mehr Jahre	10 580	56,9	2 240	7 120	700	520	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	34 491	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 148	38,1
Paare ohne Kind(er)	9 701	28,1
Paare mit Kind(ern)	8 565	24,8
Alleinerziehende Elternteile	2 463	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	614	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 148	38,1
Ehepaare	16 547	48,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(3)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 716	5,0
Alleinerziehende Mütter	2 062	6,0
Alleinerziehende Väter	401	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	614	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	13 148	38,1
2 Personen	11 368	33,0
3 Personen	4 951	14,4
4 Personen	3 429	9,9
5 Personen	1 103	3,2
6 und mehr Personen	492	1,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 620	25,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 625	7,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	23 246	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	20 729	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	9 701	46,8
Paare mit Kind(ern)	8 565	41,3
Alleinerziehende Elternteile	2 463	11,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	16 547	79,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(3)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 716	8,3
Alleinerziehende Väter	401	1,9
Alleinerziehende Mütter	2 062	9,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	11 385	54,9
3 Personen	4 849	23,4
4 Personen	3 273	15,8
5 Personen	917	4,4
6 und mehr Personen	305	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gladbeck, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	73 974	619 382	2 571 195	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	35 624	300 016	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	38 350	319 366	1 317 103	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	2 862	23 094	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	3 449	26 482	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	3 930	31 933	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	4 134	34 204	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	4 264	34 307	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	3 691	31 472	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	4 034	32 325	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	4 437	35 649	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	5 841	49 593	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	6 137	53 882	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	5 746	51 093	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	5 022	45 485	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	4 566	38 347	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	3 969	31 950	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	4 339	36 745	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	3 208	26 887	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	2 512	20 598	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	1 324	11 287	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	509	4 049	15 569	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 673	13 505	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	1 802	14 305	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	2 836	21 766	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	4 741	38 421	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	2 469	20 356	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	5 118	41 667	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	12 162	99 446	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	22 746	200 053	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	5 944	49 596	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	6 930	57 446	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	7 553	62 821	233 981	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	26 684	221 404	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	35 817	302 759	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	6 509	51 443	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	4 932	43 291	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(29)	399	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	(34)	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	52	178	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gladbeck, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	66 296	571 652	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	118	1 380	3 906	33 756	140 103
Griechenland	65	1 954	4 081	75 941	254 282
Italien	312	1 304	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	28	354	1 643	10 725	46 740
Kroatien	94	678	3 055	32 834	209 840
Niederlande	87	761	10 976	62 817	128 862
Österreich	62	492	1 650	19 810	164 246
Polen	255	2 593	11 228	99 632	382 391
Rumänien	25	503	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	67	683	3 796	38 329	174 023
Türkei	4 807	24 864	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	7	643	1 928	25 751	112 983
Sonstige	1 751	11 521	61 261	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	29 980	271 680	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	20 880	184 310	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 890	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	460	5 120	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	5 780	26 940	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 430	125 600	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gladbeck, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,2	48,4	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,8	51,6	51,2	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	3,7	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,3	4,7	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,2	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,6	5,5	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,5	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,0	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,5	5,2	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,0	5,8	5,9	5,9	5,9
40 - 44	7,9	8,0	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,3	8,7	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,8	8,2	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,8	7,3	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,2	6,2	5,6	5,7	5,9
65 - 69	5,4	5,2	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,9	5,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,3	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,3	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,3	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,5	3,8	3,7	3,6
10 - 15	6,4	6,2	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,9	6,7	7,5	7,1	7,1
25 - 39	16,4	16,1	17,2	17,6	17,9
40 - 59	30,7	32,3	31,4	31,2	31,1
60 - 66	8,0	8,0	7,2	7,4	7,6
67 - 74	9,4	9,3	8,5	9,1	9,5
75 und älter	10,2	10,1	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,1	35,7	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	48,4	48,9	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	8,8	8,3	7,1	7,3	7,1
Geschieden	6,7	7,0	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gladbeck, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	89,6	92,3	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,3	0,2	0,4	0,3
Italien	0,4	0,2	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	6,5	4,0	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	1,9	2,4	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	40,7	44,0	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	28,3	29,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	0,8	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	7,8	4,4	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,3	20,4	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gladbeck, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	34 810	301 570	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	32 390	282 950	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	2 420	18 620	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 970	15 020	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	450	3 600	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	38 910	315 400	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	10 540	79 950	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17 460	143 800	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 080	29 470	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	5 200	36 760	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	2 620	25 420	81 920	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	28 190	239 640	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 400	15 950	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 300	11 700	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 270	13 340	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 310	13 590	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 180	11 060	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	4 070	40 170	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 260	59 110	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 000	36 570	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 860	48 230	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 930	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	4 150	33 550	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 700	20 030	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 080	23 400	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	840	4 330	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gladbeck, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 630	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	8 940	70 730	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 760	47 080	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	6 580	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	2 430	17 070	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 400	69 100	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 770	47 470	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 630	21 630	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	14 820	140 490	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	720	7 630	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 870	37 520	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 980	22 440	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 250	72 900	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	3 260	23 370	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 700	39 130	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 500	15 640	63 920	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 820	51 500	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	6 210	37 260	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 600	14 240	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 870	227 290	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 560	123 020	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 050	107 380	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 500	15 640	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	5 310	52 340	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 600	83 050	395 870	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	22 270	160 440	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	29 290	263 840	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	5 420	52 500	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	5 450	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 490	23 770	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 600	27 180	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	4 020	21 460	181 900	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gladbeck, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	55 100	492 770	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	18 580	124 200	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	7 620	46 640	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 780	30 800	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 840	15 840	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 960	77 560	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 210	42 050	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 750	35 520	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 690	19 260	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 070	16 250	62 530	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 750	6 520	58 050	227 910
Griechenland	570	3 450	6 550	110 330	368 440
Italien	600	3 150	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	510	7 530	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 460	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	1 440	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	1 380	4 050	44 960	345 620
Polen	3 690	34 350	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	850	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	870	5 050	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	7 780	39 740	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	980	3 940	48 870	229 510
Sonstige	3 730	22 960	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2 420	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	640	4 720	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	2 720	14 760	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	2 430	18 630	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	2 530	19 660	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 220	10 500	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	2 150	9 940	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	1 260	9 040	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 910	12 940	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 530	15 930	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 160	16 390	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	10 580	67 750	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	2 150	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gladbeck, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	47,2	48,9	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	43,9	45,9	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	3,3	3,0	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,7	2,4	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,6	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	52,8	51,1	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	13,0	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,7	23,3	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,8	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	7,1	6,0	4,7	4,6	3,3
Sonstige	3,6	4,1	3,2	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,0	84,7	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,3	5,6	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	4,1	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	4,7	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,1	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3,7	4,0	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,8	14,6	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	21,4	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,6	13,3	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,5	17,5	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,1	12,2	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,5	7,3	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,7	8,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gladbeck, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,6	25,0	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,8	16,6	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,3	2,3	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	7,5	6,0	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,9	24,4	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,8	16,8	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,1	7,6	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,7	49,7	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,7	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,9	13,3	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,1	7,9	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,5	25,8	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	34,4	29,9	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,7	50,1	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,9	20,0	18,3	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12,4	9,6	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	9,8	6,9	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,7	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,1	42,3	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,5	22,9	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,1	20,0	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,9	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,4	9,7	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,6	15,5	18,1	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	35,3	29,9	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,4	49,1	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,6	9,8	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,0	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,9	4,4	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,1	5,1	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gladbeck, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	74,8	79,9	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,2	20,1	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	10,3	7,6	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,5	5,0	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,9	2,6	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,9	12,6	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,1	6,8	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,8	5,8	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,0	3,1	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	2,6	2,4	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,4	1,3	1,4	1,5
Griechenland	3,1	2,8	1,3	2,6	2,4
Italien	3,2	2,5	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	2,7	6,1	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,2	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	1,1	0,8	1,1	2,3
Polen	19,8	27,7	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,7	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	4,7	4,1	9,4	8,4	8,6
Türkei	41,9	32,0	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	0,8	1,1	1,5
Sonstige	20,1	18,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	3,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	6,4	6,5	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	27,2	20,3	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	24,3	25,6	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	25,3	27,0	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	12,3	14,4	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,9	3,3	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	6,8	7,3	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,3	10,4	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,6	12,8	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	11,6	13,2	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	56,9	54,6	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,7	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gladbeck, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	34 491	287 490	1 133 160	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 148	104 281	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	9 701	84 445	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 565	71 533	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 463	21 700	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	614	5 531	27 985	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 148	104 281	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	16 547	140 229	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(3)	176	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 716	15 573	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 062	18 169	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	401	3 531	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	614	5 531	27 985	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	13 148	104 281	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	11 368	99 797	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	4 951	42 048	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	3 429	28 656	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	1 103	8 751	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	492	3 957	22 858	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 620	69 031	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 625	23 279	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	23 246	195 180	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gladbeck, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,1	36,3	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,1	29,4	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,8	24,9	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	7,5	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,9	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,1	36,3	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	48,0	48,8	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,0	5,4	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,9	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	38,1	36,3	34,5	37,8	37,2
2 Personen	33,0	34,7	32,7	32,9	33,2
3 Personen	14,4	14,6	14,7	13,9	14,5
4 Personen	9,9	10,0	11,9	10,3	10,4
5 Personen	3,2	3,0	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,4	2,0	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,0	24,0	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,6	8,1	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	67,9	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gladbeck, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	20 729	177 678	714 795	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	9 701	84 445	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 565	71 533	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 463	21 700	83 836	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	16 547	140 229	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(3)	176	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 716	15 573	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	401	3 531	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 062	18 169	69 919	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	11 385	99 803	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	4 849	41 417	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	3 273	27 311	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	917	7 159	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	305	1 988	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gladbeck, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	46,8	47,5	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,3	40,3	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	12,2	11,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,8	78,9	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	8,8	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,0	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	10,2	9,8	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,9	56,2	52,0	54,9	54,9
3 Personen	23,4	23,3	22,8	22,6	23,4
4 Personen	15,8	15,4	18,3	16,6	16,4
5 Personen	4,4	4,0	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,1	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

